

NRW / Städte / Rhein-Kreis

Sängerkreis Neuss

Mit umfangreicher Jubilarliste

7. November 2004 um 21:37 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten

Neuss. Von Sebastian Meurer

Von Sebastian Meurer

"Ein arbeitsreiches Jahr" geht für den Sängerkreis Neuss und seinen Vorsitzenden Bernd Hubert seinem Ende entgegen. Zum krönenden Abschluss lud der Sängerkreis zum mittlerweile fünften Mal zur traditionellen Jubilarehrung in das Forum der Sparkasse Neuss ein. Musikalisch wurde die Feierstunde durch den Meerbuscher Frauenchor 1979, den "Vereinigten Männer-Gesang-Verein 1873" aus Osterath sowie die Bläser der Meerbuscher Camerata gestaltet. *Neben den zahlreichen Ehrungen für die Mitglieder des Sängerkreises kam auch die Musik nicht zu kurz. Immer wieder gab es Darbietungen von Chören und Musikern.*

Den Auftakt machte der von Willy Braeckeler geleitete Männerchor, der eine von Jacov Gotovac vertonte "Koleda" präsentierte. In dem Zyklus für einen Männerchor, drei Klarinetten, zwei Fagotte und Pauken geht es um einen südslawischen Brauch, nach dem junge Leute vor hohen Festtagen tanzend durch die Straßen ziehen und den Bewohnern ein frohes Fest wünschen.

Besonders umfangreich war einmal mehr die Jubilarliste, wobei Bernd Hubert und Geschäftsführer Gerhard Wego etliche Dutzend Sänger auszeichnen konnten. Angeführt wurde der Reigen von Erich Höffgen vom MGV Eintracht 1854 Korschenbroich, der ebenso seit 65 Jahren dem Chorgesang frönt wie Peter Reusrath vom Männerchor Bayer Dormagen. Auf immerhin bereits 60 Jahre als Sänger bringen es Friedel Schiffers und Heinz Schiffer, die beide dem Gesangverein Eintracht Hoppers aus Jüchen angehören. Gleich 32 Goldjubilare galt es zu würdigen, wobei die Liste hier neben Geschäftsführer Gerhard Wego von B wie Werner Baues bis W wie Josef Wolter reichte.

Gleichfalls seit 50 Jahren dabei sind Walter Bender, Helmut Brücher, Heinz Durst, Karin Effertz, Helmut Eichas, Norbert Fassbender, Paul-Josef Grips, Fritz Heub, Hans-Horst Kämmerling, Josef Kieven, Peter Koch, Georg Kuß, Willi Keller, Bernd Lender, Siegfried Mischke, Mathias Michels, Karl-Heinz Niehles, Josef Nöllen, Josef Plück, Friedel Poestges, Hans Raida, Josef Raida, Fritz Rottländer, Erwin Schmidt, Christian Sieger, Karl-Heinz Vogt, Herbert Wanders, Edgar Weber und Heinz Westerhausen.

Ein halbes Jahrhundert als Dirigent wirkt mittlerweile Johann-Martin Sentis. Der MGV Eintracht Kleinenbroich feierte in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen, der Männerchor Eckum wurde 50 und der Meerbuscher Frauenchor 25. Komplettiert wurde der Jubilarreigen durch 24 Silberjubilare und sieben Sangesbrüder, die seit 40 Jahren aktiv sind. Auch verdiente Vorstandsmitglieder rückten Bernd Hubert und Gerhard Wego in das ihnen gebührende Licht. Einsamer Spitzenreiter in dieser Hinsicht war Hubert Schiffer, der seit inzwischen 50 Jahren als Schatzmeister des MGV Germania 1919 Garzweiler seines Amtes waltet.

Hatte bei den Meerbuscher Sängern südslawische Volkslyrik auf dem Programm gestanden, so verschlug es den von Werner Schwarz geleiteten Meerbuscher Frauenchor musikalisch nach Ungarn: Das "Mädchen am Brunnen" hatte Wilhelm Heinrichs nach einer Volksweise vertont: "Nun stehen die Rosen in Blüte", "Die Berge sind spitz" und "Am Wildbach die Weiden" brachte der Frauenchor zu Gehör, der auch das Finale mit "Geschichten aus Paris" von Walther Schneider mit Texten von Horst Christ bestritt, wobei auf dem "Karussell der Liebe" gefahren, am "Ufer der Seine" spaziert, eine "Pomenade" gehalten und zum guten Schluss "Ein Fest auf dem Montmartre" gefeiert.

(NGZ)